

Nordautobahn: Sparvariante nun vom Tisch

A5-Weiterbau bis zur Grenze ist jetzt fixiert

Derzeit ist die Nordautobahn ja noch ein „Kopfbahnhof“ – letzte Abfahrt Mistelbach. Lange war der weitere Ausbau bis zur Grenze unsicher, nun haben Landeshauptmann Erwin Pröll und Ministerin Doris Bures Nägel mit Köpfen gemacht: Der 2. Abschnitt wird vier-spurig gebaut und soll bis zum Jahr 2016 fertig sein.

Nun ist es fix: Der Weiterbau der Nordautobahn von Schrick bis Poysbrunn wird vierspurig und mit Pannestreifen erfolgen. Lange Zeit hatte man über „Sparvarianten“ debattiert – Landeshauptmann Pröll und Verkehrsministerin Bures haben nun einen Vollausbau für die 2. Phase fixiert. Baubeginn ist 2013, die Fertigstellung wird 2016 erfolgen. Bis dahin soll auch die Weiterführung bis zur Grenze nach Drasenhofen fertig sein – diese wird zweispurig.

Ausschlaggebend waren die aktuellen Verkehrszahlen auf der Route: Der Lkw-Verkehr ist 2010 gegenüber dem Vorjahr um mehr als die Hälfte gestiegen – seit dem Jahr 2000 ist die Zahl der Schwerfahrzeuge um 454% (!) in die Höhe geschwollen. „Insgesamt ist das Verkehrsaufkommen in Drasenhofen von 2009 auf 2010 um 27% gestiegen, derzeit fahren jährlich 2,6 Millionen Fahrzeuge durch den Ort“, so Landtagsabgeordneter Karl Wilfing. al